

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Edict.

[33909.]

Vom **Pester Kön. Gerichte** wird hiermit kundgemacht, es sei mit Bescheid d. d. 13. Aug. 1872 Z. 31544 wider den hiesigen Buchhändler **Gustav Bidel** der Concurs in Gemäßheit des 22. Gesetz-Artikels v. J. 1840 eröffnet und zur Versammlung der Gläubiger beziehungsweise zur Anmeldung ihrer Forderungen der Termin auf den 18. October 1872 anberaumt, über Vernehmen der Gläubiger zum einstweiligen Masse-Verwalter und Masse-Vertreter Herr **Advocat Franz Krajtsik** ernannt worden.

Es werden daher alle jene, die an obbenannte Concurs-Masse eine Forderung zu stellen haben, hiermit aufgefordert, bis zum obenbestimmten Termine ihre Forderung um so gewisser geltend zu machen, da später einzubringenden Klagen nicht stattgegeben werden wird. Zur Wahl des definitiven Masse-Verwalters und des Ausschusses, sowie zur Ausführung der im §. 51. 1840, XXII. vorgeschriebenen Verfügungen wird der Termin auf den 18. October 1872 Nachmittags 4 Uhr — Porzänsches Haus II. Stock Nr. 24 im Tagstungs-Saale des Concurs-Gerichts — anberaumt, wozu die sämtlichen Gläubiger hiermit einberufen werden.

Pest, aus der am 4. September 1872 abgehaltenen Kön. Gerichtssitzung.

Der **Vize-Präsident.**

Joseph Szlavik, Notär.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[33910.] Besondere Beziehungen zu den Herren **Westermann & Stäglich**, in Firma **Reichenbach'sche Buchh.** in Leipzig, veranlassen mich, denselben von heute ab meine Vertretung für Leipzig zu erteilen.

Herrn **C. F. Steinader**, welcher meine Commission bisher zur vollsten Zufriedenheit besorgte, sage ich zugleich meinen verbindlichsten Dank.

Mit der Bitte, von dieser Commissionsänderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

mit Hochachtung

Wiesbaden, 13. September 1872.

H. Killinger,

in Firma: **Heinrich Killinger & Co.**

Verkaufsanträge.

[33911.] Ein angesehenes, altes Kunstgeschäft in einer Hauptstadt Mitteldeutschlands, das einen Jahresumsatz von 10,000 Thlr. hat, ist mit dem festen, couranten Lager von 6000 Thlr. Werth für 8000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss in Leipzig.**

[33912.] In einer preussischen Provinzial-Hauptstadt ist mir ein sehr angesehenes Sortimentengeschäft zum Verkauf übertragen. Der Kaufpreis dafür ist mit Einschluss des bedeutenden festen Lagers, einer Leihbibliothek etc. auf 25,000 Thlr. festgesetzt. Ich bitte Kaufliebhaber, die über die entsprechenden Mittel verfügen können, um gefällige Anträge und stehe gern mit näheren Angaben zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[33913.] Eine ganz neu eingerichtete Leihbibliothek von 1520 Bänden (dabei 1100 Kataloge) ist wegen unvorhergesehener Umstellung des jetzigen Besitzers äußerst billig zu verkaufen. Gef. Offerten befördert unter der Chiffre **J. N. St. # 6.** die Exped. d. Bl.

[33914.] Verhältnisse halber ist ein rentables Sortimentengeschäft in Preussisch-Schlesien unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres auf ernst gemeinte Anfragen durch Herrn **Franz Wagner in Leipzig.**

Theilhaber gesuchte.

[33915.] Zum ausgedehnten Betriebe eines lucrativen Kunstverlagsgeschäftes wird ein Associe, verträglichen Charakters, mit 3—4000 fl. Einlage gesucht. Gef. Offerten an Herrn **Aug. Schaber in Stuttgart.**

Fertige Bücher u. s. w.

[33916.] In unserem Verlage erschien soeben und ersuchen wir, zum bevorstehenden Semesterwechsel den Schulbedarf gefälligst zu verlangen:

Kleine Weltgeschichte

für

Töcherschulen

und zum

Privat-Unterrichte heranwachsender Mädchen

von

Friedrich Noesselt,

weiland Professor in Breslau.

Zwanzigste verbesserte und vermehrte Auflage.

Herausgegeben

von

Friedrich Kurts,

Rector in Brieg.

12 Bogen 8. 1872. Preis 9 Sgr. ord.,
6 Sgr. netto und 13/12 Expl.

Die fünfzehnte Auflage des Lehrbuchs der Weltgeschichte für Töcherschulen von **Friedrich Noesselt** in vier Bänden erscheint in der neuen Bearbeitung von **Friedrich Kurts** noch im Laufe des Monats October.

Breslau, den 15. September 1872.

Josef Max & Co.

[33917.] In unserem Verlage erschien soeben:

Adressbuch des Grundbesitzes

im

„Grossherzogthum (Provinz) Posen“.

Zusammengestellt aus amtlichen Quellen.

Mit Angabe des Gutes, der speciellen Culturarten, des Grundsteuer-Reinertrags, des Besitzers resp. Pächters, der nächsten Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen, sowie der Industriezweige, welche auf dem betreffenden Gute betrieben werden, sowie einem „Inseraten-Anhang“ der bedeutendsten Industriellen von Berlin, Posen etc. etc.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Preuss. Courant.

Die Provinz „Sachsen“ erscheint in gleicher Zusammenstellung Ende September d. J.

Die Provinz Schlesien ebenfalls im nächsten Vierteljahr.

Bei Bezug von grösseren Partien ersuchen wir um directe Benachrichtigung.

Alle Versicherungs-Anstalten, Banken, Hôteliers etc. etc. sind sichere Käufer dieser wichtigen, nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeiteten Erscheinung!

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1872.

F. Bürde & Co.

(Elisabeth-Ufer 12, I. Et.)

[33918.] Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Blög, Arndt von, das System der Frühreife und seine Anwendung auf unsere Remonte-Zucht und Dressur.

Preis 5 Sgr. ord., $3\frac{1}{2}$ Sgr. no.;
13/12 baar.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Der Percheron, seine Zucht in Frankreich, in welcher Weise bei uns möglich, und wie einzuführen.

Preis 6 Sgr. ord., $4\frac{1}{2}$ Sgr. no.
Berlin, September 1872.

F. Schneider & Co.

[33919.] Soeben erschien:

Kirchenlieder

mit

Randzeichnungen nach Aquarellen.

Von

J. von Buddenbrock.

Bfg. 1. enth. 4 Blatt in Folio. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr. ord.,
2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Berlin, 19. September 1872.

Wilhelm Schulze

(Wohlgemuth's Buchhandlung).